

	<p>Objekt: Tischdecke mit Servietten</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (17 E) 440/2011,1-7</p>
--	--

Beschreibung

Hochzeitstischdecke in blau-weißer maschinell gefertigter Webart,
Familiennachlass,
Tischdecke aus dem Haushalt von Max Seliger (1865-1920), Kunstmaler und
Kunstgewerbler, seit 1901 Direktor der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe
in Leipzig
(Max Seliger war der Onkel von Beate Schomaker von Morsbach)

maschinell eingestickter Schriftzug in der Tischdecke: Iss was da ist, Trink was klar ist,
Fröhlich sich freundlich weisen, Dient zur Wuerze aller Speisen, Geteilt Mahl doppelt Mahl,
den 28. Januar 1886

dazu: 6 Servietten, ebenfalls blau-weiss, quadratisch: mit eingestickten zeitgenössischen
Sinnsprüchen

1. Salz und Brod gebe Gott
2. Gottes Treu ist täglich neu
3. Ein froher Gast ist niemands Last
4. Eigner Herd ist Goldes werth
5. Ess war gar trink was klar
6. Ost oder West daheim ist das Best

Angaben zur Herkunft:

1886

Gebrauchsort: Berlin, Leipzig

Grunddaten

Material/Technik:

Leinen, gewebt, mit blauem Tische und
Bänke Muster, eingestickter Schriftzug

Maße:

Länge x Breite: 240 x 160 cm; Länge x
Breite: 6 Servietten 28 x 28 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1886
	wer	
	wo	Berlin
Wurde genutzt	wann	1886
	wer	
	wo	Leipzig

Schlagworte

- Serviette
- Tischdecke